auch in Magdeburg notiert.

Prokuristen: Carl Berger, B. Jeuthe, Alfred Stein.

Aufsichtsrat: (3—13) Vors. Carl Joerger, Berlin; Stellv. Geh. Komm. Rat Dr. Heinrich
Lehmann, Halle a. S.; Walter Quincke, Dr. Gust. Ratjen, Berlin; Ferd. Frege. Leipzig;
Komm. Rat Dr. Georg Borsche, Eisenach; Bank-Dir. G. Bomke, Herm. Jacobsohn, Magdeburg; Justizrat Czarnikow, Halle a. S.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin: Delbrück, Schickler & Co.; Leipzig: Frege & Co.

G. A. Krause & Co. Akt.-Ges. in München,

Steinsdorfstrasse 21.

Gegründet: 28./8. 1913; eingetr. 9./10. 1913. Die Ges. übernahm bei der Gründung von dem Ingenieur G. A. Krause dessen Verfahren zum Verdampfen u. Eindicken von Lösungen, Emulsionen u. Suspensionen sowie zur Ausführung von chemischen Reaktionen u. das Verfahren zur elektrischen Staubsammlung bei Trocknungsprozessen nebst zugehörigen Schutzrechten; ferner verschiedene Lizenzen. Dafür erhielt Krause 260 Aktien u. M. 150 000 Barvergütung, die Pfälzische Bank 240 Aktien, der Gründer Knoll 125 Aktien u. der Gründer Dr. König 25 Aktien. Die Pfälzische Bank u. der Gründer Knoll erwarben diese Aktien u. zwar der Letztgenannte 100 Stück als Treuhänder mit der Auflage, den Erlös für diese Aktien der Ges. zuzuführen.

Zweck: Die Ges. betreibt Laboratorien für technische Physik u. technische Chemie, die

Ausarbeitung sowie Weiterentwicklung industrieller Arbeitsverfahren u. deren kaufmännische Verwertung. (Statutänderung lt. G.-V. v. 30./8. 1916).

Zur Verwert. des Verdampfungsverfahrens durch Abgabe von Lizenzen u. Bau von Apparaten wurde 1916/17 gemeinsam mit der A.-G. Atom in Zürich u. mit der Metallbank u. Metallurg. Ges. A.-G. in Frankf. a. M. eine Organisation geschaften, nach welcher diese Verwert eine ihritige gestelltet u. in die Hände der letzgerennten Ges. gelegt wurde Verwert, einheitlich gestaltet u. in die Hände der letzgenannten Ges. gelegt wurde.

Kapital: M. 1000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.
Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. Gen.-Vers: Im I. Geschäftshalbj.
Bilanz am 30. Juni 1919: Aktiva: Verfahren- u. Schutzrechte 300 000, Laboratoriums-Apparat 116 000, Masch., Mobil. u. Werkstätteneinricht. 157 600, Vorräte 433 749, Wertp. 68 268, Debit. 1 146 261, Kassa u. Postscheck 15 653, Verlust 71 081. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 22 380, unerhob. Div. 1000, Bankschulden 707 659, Kredit. 577 575. Sa. M. 2 308 614 M. 2308614.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 390 782, Schuld-Zs. 16 451, Abschreib. 107 707. Kredit: Vortrag 30 793, Ertrag aus Verwertungsgeschäften 413 065, Verlust 71 081.

Sa. M. 514 941.

Dividenden 1913/14—1918/19: 0, 0, 10, 10, 10, 0%.

Direktion: Ing. Georg Alex. Krause. Aufsichtsrat: Vors. Gen.-Dir. Komm.-Rat Jos. Schayer, Mannheim; Stelly. Dr. Theod. König, München; Geh. Hofrat Franz Ritter von Wagner, Komm.-Rat Hans Knoll, Ludwigshafen a. Rh.; Justizrat Ferd. Wreesmann, München; Rentner Gust. Maier, Dir. Herm. Zarges, Zürich.

Zahlstellen: Ges. Kasse; Ludwigshafen u. München: Pfälzische Bank.

Nürnberger Sodafabrik in Nürnberg-Doos.
Gegründet: 18./10. 1872. Dauer 90 Jahre. Zweck: Fabrikation chem. Produkte der Grossindustrie, speziell Herstell. aller Arten von Soda. (Zur Zeit ausser Betrieb.)

Kapital: M. 649 500 in 2165 gleichber. Aktien à M. 300. Urspr. M. 1 380 000, lt. G.-V. v. 30./7. 1876 reduziert auf M. 649 500 u. zwar M. 345 000 in 1150 St.-Aktien à M. 300, M. 172 500